

**Stadt Offenburg - Fachbereich Familien, Schulen und Soziales**  
**JugendBüro und Mehrgenerationenhaus**



**Mehr Generationen Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*

**Ziel A4**

Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.

**Zur Einrichtung:**

Das Mehrgenerationenhaus wird seit 2017 gemeinsam mit dem JugendBüro betrieben. Durch das neue Aktionsprogramm des Bundesministeriums wurde die Antragstellung mit dem Schwerpunkt „Jugendgerechte Gesellschaft“ möglich. Die Einrichtung arbeitet seitdem mit den vier Schwerpunkten:

- Fachstelle Jugendbeteiligung
- Offener Bereich und Angebote
- FerienSpaß
- Spielraumplanung

2018 war damit das zweite Jahr in dem die Einrichtung in dieser Form arbeitete. Nach dem von Großveranstaltungen geprägten Jahr 2017 stand das Jahr 2018 stärker unter dem Fokus der Konsolidierung als Einrichtung in neuem Format.

Die Babysitterkurse und die Freiwilligendienstberatung sind gut genutzte Bestandteile, die „Kochlust“ wurde mangels Nachfrage eingestellt, dafür gab es deutlich mehr Öffnungen der Mikwe. Im Bereich „Jugendbeteiligung“ wurde das entsprechende Konzept in den Gremien verabschiedet. Die Einführung der neuen Module erfolgt sukzessive, 2018 dient hier mehr den Vorarbeiten für das erste SMV Forum und die wichtige Projektbeteiligung für die Planung der Landesgartenschau. Für das neue Konzept der Offenburger Jugendarbeit wurde – gemeinsam mit den anderen Jugendeinrichtungen – eine aktivierende Befragung durchgeführt. Darüber hinaus fanden noch mehrere Beteiligungen im Spielraumbereich statt.

Bei den Ehrenamtlichen gab es einen leichten Rückgang gegenüber 2017, der sich aber vor allem dadurch erklärt, dass die Großveranstaltung „Double Trouble“, bei der viele Ehrenamtliche aktiv sind, nur alle zwei Jahre stattfindet.

Zunehmend wichtig ist auch, dass das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus seine Räume für die selbstorganisierte Nutzung durch Gruppen zur Verfügung stellt. Hier gab es gerade zum Jahresende eine deutlich größere Nachfrage, die sich im nächsten Jahr fortsetzen dürfte.

**Nutzungsdaten der Einrichtung 2018:**

**Beteiligungsprojekte** 7  
Beteiligte Personen: ca. 180

**Veranstaltungen/Sonderaktionen** 5  
Besucher/-innen ca. 800

**Offener Bereich, Öffnungstage 180**

Durchschnittliche Nutzung: 17 Pers./Tag

54% männlich, 46% weiblich

35% bis ca. 18 Jahre, 25% bis ca. 28 Jahre

25% bis ca. 50 Jahre, 15% älter als 50 Jahre (Schätzung)

**Selbstverantwortete Raumnutzung** an 52 Tagen durch insgesamt fünf unterschiedliche Gruppen

**Kurse**

Babysitter 2  
Teilnehmer/-innen 32

Schulung Ehrenamtliche 1  
Teilnehmer/-innen 24

**Öffnung der Mikwe** 9 Termine  
Besucher/-innen (insgesamt) 706

**Aktive Ehrenamtliche in der Einrichtung**

Insgesamt 83, 36 männlich, 47 weiblich

28% bis 18 Jahre, 57% bis 28 Jahre

8% bis 50 Jahre, 7 % älter als 50

**FSJ-Beratung**

Anfragen insgesamt ca. 300  
Beratungsgespräche ca. 120

